

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLING

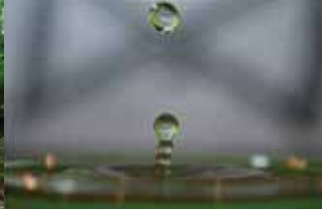
AKTUELLES AUS UNSERER GEMEINDE

ALLING – BIBURG – HOLZHAUSEN

4. August 2016

www.alling.de

No. 203



Wasserversorgung in Alling

Die Wasserversorgung bleibt in gemeindlicher Hand. Etwa 15 km Asbestzementrohre sind in unserer Gemeinde noch verlegt. Sie wurden in den 60er und zum Teil noch in den 80er Jahren verbaut. Das ist das Ergebnis der Untersuchung durch ein unabhängiges Ingenieurbüro, welches die Verwaltung in Auftrag gegeben hat. Der Investitionsaufwand wurde mit ca. 8,3 Mio. Euro ermittelt.



Darüber wurden die fast 400 anwesenden Bürgerinnen und Bürger beim Bürgerinformationsabend „Wasserversorgung in Alling“ am 21. Juli 2016 informiert. Bürgermeister Frederik Röder nannte in seiner Präsentation die Fakten und Daten. Zusammen mit dem Referenten für die Wasserversorgung Gemeinderat Thomas Muderlak und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Monika Frey, Mathias Kral, Rainer Kempka (Projektleitung Ausschreibung/Organisationsform, Bauamt/kommissarisch Wasserversorgung, Kämmerei/Kalkulation und Satzungsrecht) konnten die Fragen der Zuhörer umfassend beantwortet werden.

Was geschah bisher?

Als 2007 der Wasserwart der Gemeinde in Ruhestand trat, wurde die technische Betriebsführung durch einen Gemeinderatsbeschluss und vorangegangener Ausschreibung (fünf Bieter hatten ihr Angebot abgegeben) an die Stadtwerke Fürstentfeldbruck vergeben. Der Vertrag läuft 2017 aus und

kann zu den bisherigen günstigen Bedingungen nicht mehr weitergeführt werden. Als **Alternative sollte der Beitritt zum Zweckverband WVA geprüft** werden. Das war das Ergebnis einer Gemeinderatsklausur und Beschluss einer Gemeinderatssitzung in 2015. **Einstimmig beschloss** der Gemeinderat, die Bürger **vor einer endgültigen Entscheidung über die Zukunft der Wasserversorgung umfassend zu informieren**. Trotz dieses einstimmigen Beschlusses unterstützten einige Gemeinderatsmitglieder ein Bürgerbegehren auf „Erhalt der Wasserversorgung Alling wie bisher im Gemeindeeigentum“. Der Gemeinderat entsprach dem Bürgerwillen – **gemäß Art. 18a Abs. 14 Gemeindeordnung (GO)**. Damit entfällt ein Bürgerentscheid. Der WVA hatte bei Bekanntwerden des Bürgerbegehrens seine Bereitschaft zu Gesprächen für beendet erklärt!

Was geschieht im Moment?

Ein Beitritt zum WVA steht nicht mehr zur Debatte. Derzeit wird durch das Ingenieurbüro ermittelt, wo und welche Längen an Rohrleitungen in welchem Zeitraum sinnvoll ersetzt werden müssen.

Wie geht es weiter?

Der Gemeinderat wird im Herbst erörtern: Welche Organisationformen gibt es für die zukünftige Allinger Wasserversorgung? Die Verwaltung strebt an, dem Gemeinderat eine Zweckvereinbarung mit einer Körperschaft des öffentlichen Rechts zu empfehlen. Das könnten Stadtwerke (sofern nicht eigenständig), Zweckverbände oder Gemeinden sein. Zu klären ist, ob nur die technische Betriebsführung oder auch die kaufmännische Führung vergeben werden. Der Gemeinderat wird diskutieren, wie die Sanierung des Rohrleitungsnetzes finanzierbar sein wird.

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am 20. September um 19.00 Uhr. Kommen Sie und informieren Sie sich aus erster Hand! Außerdem werden wir Sie auf unserer Homepage und in den Mitteilungsblättern auf dem Laufenden halten!

Ehrenamtlichenfest – Dankeschön für vielfältiges Engagement



Bürgermeister Röder bedankte sich gemeinsam mit Kulturreferent Max Brunner und Sozialreferent Walter Herz bei den Ehrenamtlichen für ihren besonderen Einsatz in ihren bisherigen und/oder derzeitigen Funktionen:

Obere Reihe v. l. n. r.: Peter Büttner (Vorstand Parsberger Schützen), Helmut Mebs (Kirchenvorstand a. D., Seniorenbeirat), Christa Sonnemann (Asylhelferin), Peter Gaja (Seniorenbeirat), Irmfried Nester (Kirchenvorstand, Künstlerin), Sepp Oswald (Schulweghelfer), Rudi Ullmer (Jugendarbeit Parsberger Schützen), Jakob Pfannes (Träger Bürgermedaille), Andreas Lang (Vorsitzender Blaskapelle), Volkmar Brandt (Platzwart ASV Biburg), Eduard Augart (Platzwart für Flugmodellsportgruppe), Walter Herz (Sozialreferent), Max Brunner (Kulturreferent).

Untere Reihe v. l. n. r.: Erster Bürgermeister Frederik Röder, Ludwig Stecher (3. Bürgermeister und Gründungsmitglied ASV Biburg), Andrea Büttner-Sauer (Reit- und Fahrverein), Elisabeth Grätz (Pfarrverbandspflegerin), Rupert Ludwig (Ortschronist und Träger Bürgermedaille), Monika Vogl (Leiterin Starzeltaler Sängerrunde), Helga Gaja (Organisatorin Krötenschutzaktion), Gitti Schmid (Jugend- und Abteilungsleiterin ASV Biburg), Wally Lacher (Asylhelferin), Lieselotte Heinisch (Altbürgermeisterin, Trägerin Bürgermedaille). Nicht auf dem Bild zu sehen und in Abwesenheit geehrt: Maria Kammerloher (Mesnerin Biburg).

„Danke“ sagte die Gemeinde mit dem **Ehrenamtlichen- und Bürgerfest** am Samstag, 4. Juli, für das vielfältige freiwillige und soziale Engagement in der Gemeinde. Über **250 Ehrenamtliche und Bürger** waren der Einladung gefolgt und feierten gemeinsam bei Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Live-Musik. Bürgermeister Röder bedankte sich in seinen Begrüßungsworten bei all denen, „die sich dafür einsetzen, dass unser Vereinsleben, unser soziales Miteinander und unsere Gemeinschaft so hervorragend funktionieren“. Insbesondere lobte er auch die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Vereinen, Feuerwehren und Einrichtungen. Die Arbeit des Asylhelferkreises hob er hervor: Sie kümmern sich um die Asylbewerber-Familien im Ort und lehren sie im eh-

renamtlichen Unterricht die deutsche Sprache.

Im Vorfeld waren die Vereine und Institutionen gebeten worden, aus ihrer Mitte **jene zu benennen, die besonders erwähnt und gewürdigt werden sollten**. Sei es, weil sie schon seit vielen Jahren aktiv sind, weil sie viele Fäden in der Hand halten, oder weil sie vielleicht unerkannt und „im Verborgenen“ für unser Gemeinwohl agieren. Aktive aus den Bereichen Kirche und Soziales, Sport, Kunst und Kultur, Naturschutz und die Träger der Bürgermedaille wurden auf die Bühne gebeten. Bürgermeister Röder stellte ihre Verdienste dar, ehrte sie gemeinsam mit Sozialreferent Walter Herz und Kulturreferent Max Brunner und bedankte sich mit einem Geschenk.



Auf ein Wort ...

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger!

In der Maiausgabe habe ich angeregt, über den Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinschaft nachzudenken. Heute appelliere ich an Sie: Schauen Sie genau hin. Ist es wirklich der Geist in unserer Gemeinde, der droht zu zerfallen? Oder sind es nur ein paar wenige, die den Zusammenhalt bewusst und gezielt stören wollen?

Lassen Sie es mich an einem Beispiel verdeutlichen: Seit Februar 2016 wurden zweimal **einstimmige** Beschlüsse zur **Thematik Wasserversorgung** gefasst, die die Verwaltung als Arbeitsauftrag bekommen hat. Den eigenen Beschluss kurz darauf in der Öffentlichkeit wieder in Frage zu stellen, hat aus meiner Sicht nichts mehr mit Demokratieverständnis zu tun. Die betreffenden Gemeinderatsmitglieder müssen sich die Frage gefallen lassen, welche Form der Zusammenarbeit künftig in diesem Gremium gewählt wird!

Am Bürgerinformationsabend „Wasserversorgung in Alling“ sind einige wertvolle Anregungen zum Thema Informationsfluss genannt worden. Diese werde ich gerne aufgreifen und gemeinsam mit der Verwaltung umsetzen. Vielen Dank dafür!

Wir werden zum sachlichen Inhalt entsprechende Vorschläge unterbreiten, diese im Gemeinderat erörtern und die Beschlüsse dazu fassen. Sie sind herzlich eingeladen, die Sitzungen mitzuerfolgen. Für Ihre Anregungen sind die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung und ich stets offen und stehen für Gespräche gerne zur Verfügung.

Dass Zusammenhalt auch sehr gut funktionieren kann, konnte man in der Nacht vom 8. Mai sehen. Der Brand einer großen Landmaschinenhalle hat gezeigt, wie wichtig **unsere Feuerwehren** sind. Nicht nur unsere drei Wehren – Alling, Biburg, Holzhausen – haben eindrucksvoll bewiesen, was sie leisten. Auch die anderen Wehren der umliegenden Gemeinden haben Hand in Hand mit unseren Frauen und Männern der Feuerwehren zusammengearbeitet. Hochachtung dem Einsatzleiter, unserem Kommandanten Benedikt Friedinger, der im wahrsten Sinn des Wortes seine „Feuertaufe“ als neuer Kommandant bestens bestanden hat! Auch die Kreisbrandinspektion war beeindruckt, mit welcher Souveränität er diese Herausforderung gemeistert hat. **Danke an alle Einsatzkräfte!**

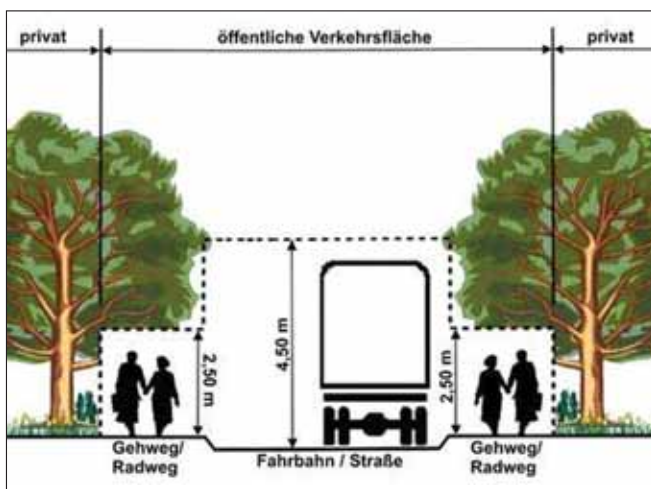
Beeindruckend war in den vergangenen Wochen, mit welcher guten Leistungen unsere **Schülerinnen und Schüler** ihre Abschlüsse geschafft haben. Gleich ob Grund-, Mittel-, Real-, Fachober-, Berufsoberschulabschluss oder Abitur, alle haben sich ins Zeug gelegt, um für den nächsten Lebensabschnitt gut gerüstet zu sein. Danke an euch, liebe Lernende, Dank an die Lehrkräfte und ganz besonders an die Eltern für ihre Geduld und Ausdauer!

In dem Vertrauen, dass ein brasilianische Sprichwort zutrifft: „Nur wer an die Zukunft glaubt, glaubt an die Gegenwart“, wünsche ich Ihnen nicht nur eine interessante Lesezeit mit dieser Ausgabe, sondern vor allem erholsame Sommertage, den Landwirten eine gute ertragreiche Ernte, zum Schul- und Berufsbeginn Selbstvertrauen – und uns allen, dass wir in unserer Gemeinschaft den Zusammenhalt wieder etwas mehr schätzen!

Herzlichst

Frederik Röder, Erster Bürgermeister

Freie Sicht an Hecken und Sträuchern



Wir bitten unsere Grundstückseigentümer: **Bitte schneiden Sie Hecken und Sträucher so weit zurück**, dass sie nicht in den öffentlichen Verkehrsraum ragen. **Grundstückseigentümer** sind ganzjährig ver-

pflichtet, das Grün auf das notwendige Maß zu stützen: Dieses sogenannte „Lichtraumprofil“ ist in der Grafik erklärt. Bäume, Hecken und Sträucher dürfen in den Luftraum **über Geh- und Radwegen bis zur Höhe von 2,50 Meter**, und **über Straßen, Wegen und Plätzen bis zur Höhe von 4,50 Meter nicht hineinragen**. Zugewachsene Verkehrszeichen, Straßennamensschilder und Straßenlaternen müssen so freigeschnitten werden, dass diese gut erkennbar sind.

Bitte betrachten Sie Ihre Hecken und Sträucher aus der Warte der Verkehrsteilnehmer, Fußgänger und vor allem der Kinder: Sind Kurven, Ausfahrten und Straßenkreuzungen leicht einsehbar und passierbar? Die freie Sicht dient der Sicherheit der Bürger/innen und im Ernstfall kann sie auch für Rettungsfahrzeuge wichtig sein. Bedenken Sie, dass es sogar zu **Schadensersatzansprüchen** kommen kann, wenn es wegen beeinträchtigter Sicht zu Unfällen und Schäden auf Straße oder Gehweg kommt!

Der Gemeinderat informiert

Zulässigkeit – Bürgerbegehren „Erhalt der Wasserversorgung Alling wie bisher im Gemeindeeigentum“

Beschluss: Der Gemeinderat entscheidet, dass die für ein Bürgerbegehren erforderlichen Voraussetzungen gegeben sind. Das am 17. Mai 2016 eingereichte Bürgerbegehren zum „Erhalt der Wasserversorgung Alling wie bisher im Gemeindeeigentum“ wird für zulässig erklärt.

Abstimmungsergebnis: 17:0

Durchführung der verlangten Maßnahme – Bürgerbegehren „Erhalt der Wasserversorgung Alling wie bisher im Gemeindeeigentum“

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt gemäß Art. 18a Abs. 14 Gemeindeordnung (GO) die Durchführung der mit dem Bürgerbegehren verlangten Maßnahme, d. h. die Gemeinde Alling behält ihre eigenständige Wasserversorgung und sichert langfristig die gemeindeeigene Versorgung mit Trinkwasser.

Damit entfällt ein Bürgerentscheid.

Abstimmungsergebnis: 16:1

Organisationsstruktur gemeindliche Wasserversorgung

Antrag GR Friedl und GR Joachimsthaler, dass die gesamte Betriebsführung durch die Gemeinde Alling selbst als 3. Alternative mit im Beschluss aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: 7:10 (damit abgelehnt)

Antrag GR Muderlak, dass die Bürgerinnen und Bürger in Form einer Veranstaltung informiert werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für die Alternativen ggf. gemeinsam mit einem geeigneten Ingenieurbüro unter Berücksichtigung der Ausschreibungsrichtlinien zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 17:0

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Alternative 1:

Übertragung der technischen Betriebsführung der öffentlichen Wasserversorgung Alling an einen Versorger. Sie soll den Betrieb und die Instandhaltung sowie den Bereitschaftsdienst umfassen.

Die Gemeinde bleibt zuständiges Wasserversorgungsunternehmen im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen und technischen Vorschriften. Die Wasserversorgung verbleibt in gemeindlicher Hand.

Alternative 2:

Übertragung der technischen und kaufmännischen Betriebsführung der öffentlichen Wasserversorgung Alling an einen Versorger. Sie soll den Betrieb, die Instandhaltung und den Bereitschaftsdienst sowie die kaufmännischen Arbeiten umfassen.

Die Gemeinde bleibt zuständiges Wasserversorgungsunternehmen im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen und technischen Vorschriften. Die Wasserversorgung verbleibt in gemeindlicher Hand.

Das Ergebnis ist dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 17:0

Bebauungsplan „Wohngebiet westlich der Gilchinger Straße, südlicher Teilbereich“

1. Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

2. Satzungsbeschluss

Satzungsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Wohngebiet westlich der Gilchinger Straße, südlicher Teilbereich“ in der Fassung vom 26.01.2016 mit den heute beschlossenen redaktionellen Änderungen als Satzung. Der überarbeitete Plan erhält das Plandatum 31.05.2016.

Abstimmungsergebnis: 13:4

Gesamtfortschreibung Regionalplan München, Anhörverfahren

Beschluss:

Die Gemeinde Alling nimmt im Anhörverfahren wie folgt Stellung:

Aufgrund der möglichen Einschränkung der Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde Alling

- Im Ortsteil Alling im südöstlichen Bereich
- In den Ortsteilen Biburg und Holzhausen im nördlichen Bereich

beantragt die Gemeinde Alling den regionalen Grünzug entsprechend zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: 17:0

Antrag Dorfgemeinschaft Alling der Freien Wähler auf Ausweisung von Bauflächen im Flächennutzungsplan im Bereich Holzkirchen Süd-Ost

Beschluss:

In Kenntnis der Stellungnahme vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung Gespräche mit dem Landratsamt Fürstfeldbruck und der Regierung von Oberbayern zu führen, ob eine mögliche Ausweisung der fraglichen Flächen denkbar wäre.

Abstimmungsergebnis: 17:0

Bauantrag Pfannes Thomas – Dachgeschossaufstockung eines bestehenden Zweifamilienhauses mit Garage/Stellplätze auf Grundstück Fl.Nr. 193 Gemarkung Alling

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17:0

Bauantrag Wacha Florian und Christina – Tektur zum genehmigten Bauvorhaben Errichtung eines Einfamilienhauses mit einer Doppelgarage, Aktenzeichen 2015-0522, Verschiebung des Wohnhauses und der Doppelgarage, Erhöhung der Wandhöhen der Zwerchgiebel auf Grundstück Fl.Nr. 541/7 Gemarkung Biburg

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16:0

Persönlich beteiligt: 1

Sanierung Teilstück Ortsverbindungsstraße Biburg-Holzhausen, Auftragsvergabe

Beschluss:

Gemäß dem Ergebnis des freihändigen Vergabeverfahrens erteilt der Gemeinderat den Auftrag für Straßensanierung mittels Spritzdecke für das aus dem Lageplan ersichtlichen Teilstück der Ortsverbindungs-

straße Biburg – Holzhausen an die Firma Hörmann GmbH, Kempten zum Gesamtpreis von 33.741,26 Euro.

Abstimmungsergebnis: 17:0

Beitritt zum Bayerischen Städtetag

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt den Beitritt zum Bayerischen Städtetag zum 1. Juli 2016.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Ersatzbeschaffung der FFW Alling von Mitteln/ Gerätschaften nach dem Großbrandeinsatz der landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Friedrich Sedlmayr

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt zu, dass die FFW Alling aufgrund von entstandenen Materialschäden beim Großbrand der landwirtschaftlichen Maschinenhalle eine Ersatzbeschaffung vornimmt.

Abstimmungsergebnis: 13:0

WICHTIG ☞ WICHTIG ☞ WICHTIG

Die Gemeinde informiert:

Bauanträge müssen bis **spätestens 14 Tage** vor der nächsten Gemeinderatssitzung im Rathaus eingereicht werden. Die jeweiligen Termine sind im Veranstaltungskalender auf www.alling.de zu finden – Terminänderungen sind vorbehalten. Bitte informieren Sie sich immer aktuell!

Neue Feldgeschworene vereidigt



Unsere neuen Feldgeschworenen sind (v. l. n. r.) Reiner Goldmann und Christian Kweta. Sie waren einem Aufruf der Gemeinde gefolgt und hatten sich zu diesem Ehrenamt mit langer Tradition bereit erklärt. Auf der letzten Gemeinderatssitzung wurden sie von Bürgermeister Frederik Röder (rechts) vereidigt. Als Feldgeschworene unterstützen sie die staatlichen Vermessungsbeamten bei allen Vermessungsarbeiten. Sie helfen, Grenzsteine aufzufinden und zu setzen. Außerdem kümmern sie sich um den Transport des benötigten Materials zur Grenzsetzung (z. B. Grenzsteine, Rohre). Das Einsatzgebiet erstreckt sich auf das gesamte Gemeindegebiet von Alling.

Wussten Sie ...

... dass das Amt des Feldgeschworenen, im Volksmund auch „Siebener“ genannt, eines der ältesten noch erhaltenen Ämter der kommunalen Selbstverwaltung ist? Seit rund 500 Jahren gibt es Feldgeschworene.

20 Jahre im Gemeinderat: Hans Schröder geehrt



Bürgermeister Frederik Röder ehrte auf der letzten Gemeinderatssitzung Hans Schröder für 20 Jahre Engagement im Gemeinderat. In den Jahren von 1996 bis 2014 hat sich der selbstständige Unternehmer als Gewerbereferent fachkundig eingebracht. In 2014 ist er vom Gemeinderat zum 2. Bürgermeister gewählt worden. Hans Schröder ist in Alling aufgewachsen. Seit seiner Jugend ist er aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr und unterstützt als Mitglied viele Allinger Vereine.

Flora und Fauna von europäischem Interesse



Derzeit werden **EU-weit Untersuchungen zum Erhalt von natürlichen Lebensräumen, Tieren und Pflanzen durchgeführt**. Zum Hintergrund: Die EU verpflichtet sich in den sog. „Flora-Fauna-Richtlinien“ zur Überwachung der schützenswürdigen Regionen sowie Tier- und Pflanzenarten. Hierzu muss alle sechs Jahre aus allen EU-Mitgliedsstaaten ein Bericht erstellt werden. Auch in **unserem Gemeindegebiet können solche Probeflächen** gelegen sein. Die Untersuchungen laufen im Zeitraum **Juni 2016 bis Oktober 2017**. Sie haben keinerlei Konsequenzen für die Grundstückseigentümer und beeinträchtigen in keiner Weise die Flurstücke! Weitere Auskünfte erteilt die Naturschutzbehörde beim Landratsamt Fürstenfeldbruck.

Stadtradeln - Gutes Ergebnis für den Klimaschutz

49 aktive Teilnehmer in 4 Teams notierten während der drei Stadtradel-Wochen jeden Kilometer, den sie klimafreundlich auf dem Fahrrad zurückgelegt hatten: Genau 14.711 km haben sie erreicht. Ein stolzes Ergebnis!

Im Landkreis Fürstentfeldbruck haben sich 23 Gemeinden am Stadtradeln beteiligt: In der Auswertung „Kommune mit den meisten Radkilometern“ belegen wir Platz 6, und in der Auswertung „Meiste Kilometer pro Einwohner/in“ sogar Platz 3. Bayernweit liegen wir in dieser Auswertung derzeit auf Platz 49 von 206 Teilnehmer-Kommunen!

Die Aktion „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ des Bündnis Klimaschutz findet bundesweit schon zum 9. Mal statt. Ziel dieser Kampagne ist es, den Spaß am Fahrradfahren zu wecken. Wenn viele Menschen im Alltag aufs Fahrrad umsteigen, wird dadurch ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Hochzeitswiese – traumhafte Kulisse für Ihre Trauung!



Das Standesamt Alling bietet ein ganz besonderes Ambiente für den schönsten Tag im Leben:

„Trauen Sie sich“ auf unserer Hochzeitswiese: Idyllisch auf der Anhöhe „Am Burgstall“ gelegen, umrahmt von hohen Bäumen, vor der Kulisse unserer malerischen Kirche liegt dieser romantische Platz. Von der „ganz zauberhaften Stimmung“ schwärmen die Paare, wenn sie sich dort das Ja-Wort gegeben haben. „Interessierte Brautpaare können gerne vorbeikommen und unsere Hochzeitswiese besichtigen“, lädt Rathauschef Frederik Röder ein. Falls das Wetter nicht mitspielt, steht auch kurzfristig das Trauungszimmer zur Verfügung.

Für Informationen und Anfragen rufen Sie einfach im Standesamt an: Telefon 379490-0.



Tanz mit uns!

Traditionelle Folkloretänze und neu choreografierte Tänze: **Kreistänze – Quelle der Kraft und Freude** – mal beschwingt, mal ruhig und meditativ. Nach der Sommerpause geht es ab **20. September weiter: Dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr** treffen wir uns im Bürgerhaus. Sie sind herzlich eingeladen, mitzumachen – mit und ohne Partner/in. Wir freuen uns auch über neue Teilnehmer/innen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Infos gibt es beim Brucker Forum/Veranstaltungsheft (www.brucker-forum.de) oder bei Irene Busch, Tel. 089/844419, bzw. Renate Bruchner, Tel. 089/8501428. Gebühr: 25 Euro für 10 Treffen.

Irene Busch und Renate Bruchner

Danke an die reinlichen Hundebesitzer



Wir stellen erfreut fest, dass unsere Hundetoiletten vermehrt genutzt werden. Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen rücksichtsvollen Herrchen und Frauchen. Spaziergänger wiesen uns jedoch darauf hin, dass die befüllten Beutel mit den „Hinterlassenschaften“ teilweise am Wegesrand liegen gelassen werden. Wir bitten unsere Hundefreunde daher, die Plastikbeutel unbedingt in die dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen. Die „Dog Stations“ stehen an den beliebtesten „Gassiwegen“ im Ort. So können Sie sie auf dem Nachhauseweg nutzen:

- Kapellenstraße bei Kreuzstraße (beim Briefkasten)
- Greppenstraße, beim Fußweg nach Holzkirchen
- Am Marienberg, Höhe Bürgerhaus
- Ecke Parsbergstraße/Am Hirthaus
- Anfang Weidenlohstraße
- Am Nussfeld, Ende der Bebauung Herzog-Albrecht-Straße
- Parsbergstraße, Ortsende Richtung Holzkirchen bei der Grünfläche
- Biburg Ortsausgang (Kleiner Wertstoffhof)
- Sportgelände Am Steinlacher Weg, Parkplatz

Der **Treffpunkt Kunstforum allingas** ist jeden zweiten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Bürgerhaus. Wir treffen uns zum Austausch über Kunst, neue Ausstellungen, Technik, Skulptur, Fotografie, Malerei. **Gäste sind gern gesehen.**

www.allingas.de *Irmfried Nester, 1. Vorsitzende*

Lannacher und Allinger Büchereien tauschen sich aus



Die Bücherei-Teams aus den Partnergemeinden Lannach und Alling trafen sich zum **Erfahrungs- und Ideenaustausch**. „Zukunft der Gemeindebüchereien“ war das Thema der Gesprächsrunde, zu der Bürgermeister Frederik Röder nach Alling eingeladen hatte.

Die Lannacher Büchereileiterinnen Harriet Kahr und Gabriele Graf reisten zusammen mit Bürgermeister Josef Niggas an. Nach der Begrüßung im Rathaus besichtigten sie die gemeindliche Leihbibliothek. In der anschließenden Gesprächsrunde verglichen sie ihre Konzepte gemeinsam mit den Damen der Allinger Bücherei. Mit am Tisch saßen die Gemeinderatsmitglieder Angelika Reichlmayr, Walter Herz und Hans Schröder sowie Monika Resselberger vom Kindergarten und die Rathauschefs beider Gemeinden. Schwerpunkte waren Personalstruktur, Öffnungszeiten und Sortiment, Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Schule, Lesungen für Erwachsene. Die beiderseitigen Anregungen können in die zukünftige Büchereiarbeit einfließen. Ein Gegenbesuch des Allinger Bücherei-Teams in der Partnergemeinde ist bereits geplant.

In der Lannacher Bücherei engagieren sich zusätzlich zu den Festangestellten elf Ehrenamtliche. Damit können die Öffnungszeiten auf Vormittage erweitert werden – ein Angebot, das auch für Alling interessant sein könnte. **Sind Sie selbst ein „Bücherwurm“ und können sich vorstellen, ehrenamtlich ein paar Stunden wöchentlich (abwechselnd im Team) zwischen den geliebten Büchern zu arbeiten?** Informieren Sie sich in unserer Bücherei (Di. und Fr. 14.30 bis 18.30 Uhr, Telefon 82397).



Tonnenweise Altpapier und Altkleidung gesammelt

Für die Unterstützung bei unserer Altpapier-/Altkleidersammlung am 23. April 2016 bedanken wir uns recht herzlich. Dank Ihrer Hilfe konnten wir **3.310 kg Kleidung und 11.460 kg Altpapier zusammentragen**. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch in der Herbstsammlung am 15. Oktober wieder so tatkräftig unterstützen.

Schon jetzt möchten wir auf unsere **Theateraufführungen im Herbst** hinweisen: 22./23. sowie 29./30./31. Oktober und 4./5. November. Der Kartenvorverkauf beginnt am 11. Oktober.

Andrea Büttner-Sauer, Kolpingsfamilie



„Kennt Ihr uns schon?“

Seit zwei Jahren haben Asylbewerber aus Syrien und Afghanistan in Alling und Biburg eine neue Heimat gefunden – wohl nicht für immer, aber zumindest für eine Weile. Seit 2015 ist auch im Gewerbegebiet eine Wohnung für sie bereitgestellt worden.

Hier leben junge Familien, die mit ihren Kindern auf verschlungenen, gefährlichen und beschwerlichen Wegen zu uns gelangt sind. Alle sind sehr froh, nun hier zu sein. Sie bemühen sich darum, sich in unserer Kultur zurechtzufinden. Und das ist wirklich nicht leicht! Jeder, der gerne verreist, kann sich vorstellen, wie hilflos man sich fühlt, wenn man weder die Schrift kennt, noch die Worte versteht und in einer gänzlich unbekanntem Welt klarkommen muss. Sie schlagen sich tapfer, gehen jeden Vormittag in den Deutschunterricht und verstehen schon sehr viel. Das Zusammenleben der Familien klappt trotz teilweise beengter Umstände problemlos und harmonisch. Auf dem Fußballplatz spielen alle Männer einträchtig zusammen, egal ob ihre Sprache Arabisch, Dari oder Kurdisch ist. Die Kinder haben viele deutsche Begriffe schon fest in ihren Wortschatz integriert.

Sie kommen aus ganz unterschiedlichen Berufen: Handwerker, wie Fliesenleger und Automechaniker, Schneiderinnen und eine Friseurin, aus dem Handel und Hotelfach. Auch eine Lehrerin, Erzieherin und ein Journalist und Kameramann sind darunter. Alle sind bereit, auch etwas ganz anderes zu lernen, wenn es die Situation erfordert. Denn auch das gehört zu ihrer Kultur: Man lässt sich nicht gerne etwas schenken, ohne sich zu revanchieren. Arbeit vermittelt das Gefühl, wieder etwas zur Gesellschaft beitragen zu können. Vielleicht kann sich der ein oder andere Allinger Unternehmer vorstellen, einem Asylbewerber ein Berufspraktikum zu ermöglichen?

Astrid Jäger, für den Helferkreis Asyl Alling

Trinkwasseruntersuchung

Die Ergebnisse der Untersuchungen im Zeitraum Mai und Juni 2016 waren einwandfrei. Die geltenden Grenzwerte wurden durchweg eingehalten. Die Prüfberichte können jederzeit auf der Gemeindeverwaltung direkt eingesehen werden.

Sie finden die Prüfberichte auch auf unserer Homepage www.alling.de unter der Rubrik Bürgerservice * Ver- und Entsorgung * Wasser.



Photovoltaik bei meinem Haus möglich?

Diese und weitere Fragen können Sie bei der kostenlosen **Erst-Energieberatung** (30 Minuten) von ZIEL 21 stellen. Die Beratung ist produktneutral und unabhängig. Sie hält Lösungsvorschläge bereit zu den Themen staatliche Zuschüsse/zinsgünstige Kredite; Energiesparen, Klimaschutz und mehr Wohnkomfort; geeignete Heizsysteme/erneuerbare Energien; Wertsteigerung und Werterhalt des Hauses, betreffend Neubau oder Gebäudesanierung.

Terminvereinbarung über **ZIEL 21, Reina Käsche**, Telefon 08141/519-225. Die **Beratungstermine finden im Landratsamt Fürstfeldbruck** statt.

Die Termine für dieses Jahr:
21. 9. * 12. 10. * 16. 11. * 14. 12.
jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr



Energiewendeverein mit neuem Vorstand und neuen Themen

Beim Energiewendeverein von Ziel 21 ist wie geplant eine neue Vorstandschaft gewählt worden. Als Nachfolger von Alexa Zierl und Wolfgang Frey wurden Gottfried Obermair zum Vorsitzenden sowie Ramona Weiß und Max Keil zu gleichberechtigten Stellvertretern gewählt.

Neben dem Ausbau der Erneuerbaren Energien sind **Energieeffizienz und Energieeinsparung** essentiell, wenn es um die Erreichung der gesteckten Ziele zur Energiewende geht. Wir werden uns besonders dieser beiden Themen annehmen: **Energieeffizienz und Energieeinsparung** bedeuten, mit möglichst wenig Energieaufwand den Bedarf mit erneuerbaren Energien abzudecken. Zugleich soll der finanzielle Aufwand für die Energiebereitstellung reduziert werden. „**Mehr Wohlstand, mehr Wachstum, mehr Lebensqualität mit weniger Energieverbrauch**“ ist unsere Devise. Wir werden Sie auch in Zukunft über unsere Beratungsprogramme und Maßnahmen in Ihrem gemeindlichen Mitteilungsblatt informieren.

Die Energiewende betrifft alle und braucht alle. Sie wollen mitgestalten, haben neue Ideen? Sie haben Fragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge? Wir freuen uns auf Sie. Rufen Sie uns unter Tel. 08141/519-225 an oder nutzen Sie unsere E-Mail Adresse info@ziel21.de. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihr Team von Ziel 21

Biburger Tiger und Bären im Zoo Hellabrunn



Die Tiger- und Bärengruppe der Kita Biburg machten sich am 4. Juli in einem bequemen Reisebus auf den Weg in den Münchner Zoo Hellabrunn. Vier Stunden erkundeten sie die Tierwelt und gönnten sich dann eine lange Brotzeit-Pause und zum Abschluss des Ausflugstages ein leckeres Schleckeis.

Zufrieden und mit einem reichhaltigen Wissen über die Tiere im Park kamen die Kinder der Kindertagesstätte müde wieder in Biburg an.

Allinger radeln in die Steiermark



Allinger Radler genießen gemeinsam mit Lannacher Freunden die wohlverdiente Brotzeit (v. l. n. r.): Ivo Toursel, Peter Schuierer, Daniel Kahr (Obmann Radteam Lannach), Walter Herz, Ludwig Handelshäuser, Christian Daniel (orange Kappe, Radteam Lannach), Sepp Furtner, Annemarie Herz, Josef Hübner.

Sechs Allinger Sportler haben Ende Mai eine ausgiebige Radtour in die Partnergemeinde Lannach unternommen: in drei Tagen legten sie 505 km und 5273 Höhenmeter zurück. Am Tag nach ihrer Ankunft nahmen sie am Lannacher Radmarathon teil (Strecke 76 km/1000 Höhenmeter): Josef Hübner verfehlte den Stockerlplatz knapp und wurde 4. in seiner Altersklasse. Unser schnellster Allinger Radler war Ludwig Handelshäuser, der für diese Distanz mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 31 km/h nur 2:29 Std. benötigte. Die Gepäckbegleitung hat wie jedes Jahr Annemarie Herz übernommen.

Termine · Feste · Veranstaltungen

August 2016

9. 8. 19.30 Uhr **Kegelabend**
VdK Eichenau/Alling – Gaststätte
Tinny, Eichenau, Birkenstr. 11
-
26. 8. 18.00 bis 22.00 Uhr **Integrativer Freizeittreff**
in der Seniorenbegegnungsstätte,
Gemütliches Beisammensein
VdK Eichenau/Alling
Kolpingstr. 2, Eichenau
-

September 2016

6. 9. 19.30 Uhr **Kegelabend**
VdK Eichenau/Alling – Gaststätte
Tinny, Eichenau, Birkenstr. 11
-
10. 9. 18.00 Uhr **„Wiesn Countdown“ mit Blaskapelle**
TSV-Fußball – neuer Sportplatz
-
11. 9. 18.00 Uhr **Patrozinium**
Kath. Kirche – Kirche Mariae Geburt
-
13. 9. und 16. 9. 19.00 Uhr **Eröffnungsschießen**
Parsberger Schützen
Schützenheim Sporthalle
-
20. 9. 19.00 Uhr **Gemeinderatssitzung**
Gemeinde
Ort wird noch bekanntgegeben
-
25. 9. 18.00 Uhr **Weltliches Konzert**
Starzeltaler Sängerrunde und Ammer-
Amper-Sängerkreis – PUC Puchheim
-
30. 9. 18.00 bis 22.00 Uhr **Integrativer Freizeittreff**
in der Seniorenbegegnungsstätte,
„Oktoberfest mit Hendl und Brezn“
VdK Eichenau/Alling
Kolpingstr. 2, Eichenau
-

Oktober 2016

1. 10. 10.00 Uhr **Altpapier- und Altkleidersammlung**
ASV Biburg – Biburg, Wagensried,
Gagers, Pfaffing-Gelbenholzen
-
2. 10. **Beteiligung am Franziskusmarkt
in Lannach**
Veteranen- und Soldatenverein
-
2. 10. 8.30 Uhr **Erntedankfeier**
Landjugend – Kirche Mariae Geburt
-
4. 10. 19.30 Uhr **Kegelabend**
VdK Eichenau/Alling – Gaststätte
Tinny, Eichenau, Birkenstr. 11
-
8. 10. 18.00 Uhr **Internes Watt-Turnier**
Freiwillige Feuerwehr Alling
Feuerwehrhaus Alling
-
9. 10. 14.00 Uhr **Herbstflohmarkt für Kindersachen**
Kindergarten und Krippe Alling
Bürgerhaus Alling
-
11. 10. 19.00 Uhr **Kirchweihsschießen**
14. 10. 19.00 Uhr Parsberger Schützen
14. 10. anschl. Preisverteilung
Schützenheim Sporthalle
-

15. 10. 9.00 Uhr **Altpapier- und Altkleidersammlung**
Kolpingsfamilie
Alling und Umgebung
-
18. 10. 19.30 Uhr **Gemeinderatssitzung**
Gemeinde
Sitzungszimmer Rathaus Alling
-
22. und 23. 10. 20.00 Uhr **Theateraufführung**
Kolpingsfamilie – Pfarrheim
-
23. 10. 14.00 bis 17.00 Uhr **Schnupperrnachmittag**
Instrumente ausprobieren und Einblick
ins Vereinsleben – Blaskapelle Alling
Bürgerhaus Alling
-
28. 10. 18.00 bis 22.00 Uhr **Integrativer Freizeittreff**
in der Seniorenbegegnungsstätte,
Kegeln – VdK Eichenau/Alling
Kolpingstr. 2, Eichenau
-
- 29., 30., 31. 10. 20.00 Uhr **Theateraufführung**
Kolpingsfamilie – Pfarrheim
-

Bitte beachten Sie auch den ständig aktualisierten
Veranstaltungskalender auf unserer Homepage
www.alling.de.



**Günstig unterwegs mit
MVV-Bonusangeboten**

**Mit den MVV-Tageskarten erhalten Sie Preisvor-
teile, wenn Sie die schönsten Ausflugsziele im
Münchner Umland erkunden.**

Bayerische Seenschiffahrt:

Lassen Sie sich den Wind um die Ohren wehen bei
einer entspannten Schifffahrt auf dem Ammersee
oder dem Starnberger See. Bei Vorlage einer MVV-
Tageskarte (Gesamtnetz oder Außenraum) erhalten
Sie Rabatte für die Schifffahrt-Tickets!
Erfahren Sie mehr unter www.seenschiffahrt.de

Bavaria Filmstadt:

Besuchen Sie echte Filmkulissen und erfahren Sie ver-
blüffende Tricks der Macher von Film und Fernsee-
hen. Zeigen Sie an der Kasse Ihre Single-Tageskarte
und Sie erhalten einen Rabatt von 1 Euro.
Weitere Infos unter www.filmstadt.de

Sea Life München:

Lassen Sie sich faszinieren von exotischen Tieren der
Unterwasserwelt im Olympiapark München. Der
virtuelle Tauchgang beginnt an der Isar und führt
über die Donau und das schwarze Meer bis zum Mit-
telmeer. Gegen Vorlage einer MVV-Karte vom selben
Tag erhalten Sie einen Rabatt in Höhe von 3 Euro auf
den Eintrittspreis. Bei einer Partner-Tageskarte gibt
es diese Ermäßigung für bis zu fünf Personen.
Tauchen Sie ein unter www.visitsealife.com

Weitere Infos unter www.mvv-muenchen.de

Wir gratulieren ...

... zur Geburt

30. April 2016 Daniel Matti
10. Mai 2016 Alina Victoria Wöltge
22. Mai 2016 Johanna Maria Fischer
25. Mai 2016 Julia Marlen Müller
27. Mai 2016 Delia Iabanji
15. Juni 2016 Frieda Annelie Müller
23. Juni 2016 Luna Kistler
30. Juni 2016 Paul Bäumler



... zum Geburtstag

im Mai 2016

Frau Brita Beck zum 75. Geburtstag
Herrn Peter Spaeing zum 75. Geburtstag
Frau Kunigunde Bauernfeind zum 84. Geburtstag
Herrn Werner Dentinger zum 75. Geburtstag
Frau Rita Schneider zum 75. Geburtstag

im Juni 2016

Frau Irma Brandt zum 75. Geburtstag
Herrn Karl Philipp zum 75. Geburtstag
Frau Dorothea Steusloff zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Steffek zum 75. Geburtstag
Frau Veronika Stoczek zum 81. Geburtstag
Frau Irmengard Reichelt zum 91. Geburtstag
Herrn Wilhelm Weber zum 75. Geburtstag
Frau Maria Spiegel zum 92. Geburtstag
Frau Heidemaria Martin zum 75. Geburtstag
Frau Annemarie Hofer zum 81. Geburtstag
Herrn Manfred Hoffmann zum 75. Geburtstag

im Juli 2016

Frau Lieselotte Heinisch zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Steffek zum 90. Geburtstag
Herrn Stephan Mojses zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Tandler zum 86. Geburtstag
Frau Anna Wagner zum 81. Geburtstag
Frau Sigrid Huber-Baasner zum 75. Geburtstag
Herrn Johann Kumpfmüller zum 75. Geburtstag
Frau Kreszenz Schmid zum 90. Geburtstag
Frau Ingrid Kegel zum 86. Geburtstag
Herrn Rudolf Reichel zum 75. Geburtstag
Frau Magdalena Brunn zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Barthuber zum 83. Geburtstag
Herrn Anton Möglinger zum 75. Geburtstag



... zur Hochzeit

30. April 2016 Katharina und Sebastian Bocquet
7. Mai 2016 Michael und Bianca Bäumler
9. Mai 2016 Karlheinz Schubert und Irmgard Schmid
4. Juni 2016 Karsten und Kristina Plabst
11. Juni 2016 Peter und Katharina Waldbach
24. Juni 2016 Bernhard Eichenhofer und Angelika Clara Eichenhofer-Linke
22. Juli 2016 Anto Zekic und Zeljka Ljubic



... zur Silberhochzeit

31. Mai 2016 Michael und Christiane Heimrath
20. Juni 2016 Albert und Monika Hiltmair
26. Juli 2016 Maximilian und Christine Buch

... zur Goldenen Hochzeit

21. Juli 2016 Karl und Rita Philipp
27. Juli 2016 Werner und Ursula Dentinger

Wir gratulieren ...

... allen Schulabsolventen und wünschen den künftigen Auszubildenden und Studenten einen guten Start.

... zum herausragenden Abitur Marie Muderlak (1,9), Pauline Muderlak (1,3) und Liesa Oswald (1,8).

85. Geburtstag von Maria Schuster aus Biburg



Am 8. Mai feierte Maria Schuster (Mitte) aus Biburg ihren 85. Geburtstag. Es gratulierten herzlich (v. l. n. r.) Viktor Stiedl (Blumen- und Gartenverein Biburg), dritter Bürgermeister Ludwig Stecher, Erster Bürgermeister Frederik Röder und Monika Lampl (Blumen- und Gartenverein Biburg). Maria Schuster ist gebürtige Biburgerin und ihrem Heimatort schon ihr Leben lang treu.

Wir trauern um

Frau Christine Lampl
verstorben am 13. Mai 2016

Frau Christa Riemer
verstorben am 14. Juli 2016





50 Jahre Grundschule – ein buntes Geburtstagsfest!



Am 9. Juni feierte die Grundschule Alling zusammen mit geladenen Gästen ihren 50. Geburtstag. Ein herzerfrischend fröhliches, buntes Geburtstagsfest hat Rektorin Gudrun Beck zusammen mit den Lehrerinnen und Schülern dargeboten. Inszeniert war es, als wäre es der Tag vor dem eigentlichen großen Fest, und als kämen während der Generalprobe allerhand Leute zu Besuch: Auf diese Weise wurden einige Ehrengäste mit eingebunden. Sie durften auf der Bühne „sich selbst“ spielen und erzählen, was sie mit der Schule verbindet. Ein vergnügliches, kurzweiliges Bühnenstück, in dem Rektorin Gudrun Beck, die Ehrengäste und herrlich selbstbewusste Schüler sich die Bälle zuspielten. Bürgermeister Frederik Röder erinnerte an die Anfänge: In der Schule wurden vor 50 Jahren acht Jahrgangsstufen unterrichtet! Heute sind es 8 Klassen – zwei in jeder Jahrgangsstufe 1 bis 4. Der Anbau mit neuen Klassenzimmern und Kinderhort sowie Mehrzweckraum in der Sporthalle schufen Platz für Entfaltung und modernen Unterricht. Alle Stockwerke des Schulhauses zeigten eine illustre Jubiläumsausstellung: Schulutensilien und Fundstücke, und viele Erinnerungsfotos aus einem halben Jahrhundert ließen die Besucher lange verweilen und in alten Zeiten schwelgen. Auch die jetzigen Schüler werden ihre Zeit an der Allinger Grundschule und besonders dieses Geburtstagsfest in schönster Erinnerung behalten: An diesem Tag konnten alle Gäste spüren, mit wie viel Energie und Motivation Gudrun Beck und ihr gesamtes Lehrerteam für unsere Kinder am Werk sind.

Aktueller Hinweis Mitteilungsblatt

Die nächste Ausgabe unseres Gemeindeblattes erscheint voraussichtlich in der Kalenderwoche 42/43 2016. Beiträge sind bis spätestens 5. Oktober 2016 abzugeben bei der Gemeinde Alling,
Tel. 08141/379490-20 oder
E-Mail: binder@alling.de.

Das aktuelle Mitteilungsblatt ist auch einzusehen auf unserer Homepage: www.alling.de.



Laufen, Kuchen essen und Frühschoppen – alles zum Wohl der Kinder!

Am **Sponsorenlauf** der Schule gaben die Kinder ihr Bestes und liefen Runde um Runde ums Schulhaus. Die Eltern, Großeltern und Bekannten spendeten pro Runde einen Betrag, das „Rundengeld“. Ein Teil der Spenden wird wieder der Partnerschule in Togo zur Verfügung gestellt: Der Förderverein kann damit die Schulspeisung für ein ganzes Jahr übernehmen. Der größte Teil der Spendengelder kommt den Allinger Grundschulkindern zugute.

An der **50-jährigen Jubiläumsfeier** der Grundschule erzielte der Förderverein mit der Jubiläumstorte einen kleinen Überschuss dank aller fleißigen Kuchenesser. Ganz besonders geht ein großes Dankeschön an Barbara Kiemer, die ein grandioses Kunstwerk geschaffen hatte. Die Torte sah nicht nur sensationell aus, sondern schmeckte auch hervorragend.



Unser Förderverein wurde auch beim **Bürgermeister-Frühschoppen** mit finanzieller Unterstützung bedacht. Die diesjährigen Spenden wurden von Maria und Frederik Röder und dem CSU-Ortsvorstand an den Vorstand des Fördervereines der Grundschule weitergereicht.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für die großartige Unterstützung bei der Arbeit des Fördervereins. Wir können so weiterhin die Grundschüler und die Schule in den laufenden und kommenden Projekten vor allem finanziell unterstützen.

Gabi Loistl (1. Vorsitzende) und das FöVe-Team

Der Seniorenbeirat informiert

Platz für neue Ruhebänk gesucht

Die Volksbank-Raiffeisenbank Alling/Fürstenfeldbruck hat eine **Ruhebank gespendet**. Es ist die 16. in der Reihe von Ruheplätzen, die auf Anregung des Seniorenbeirats gestiftet wurde. Wir bedanken uns herzlich dafür. Mit dankenswerter Hilfe des Bauhofs wollen wir sie an einem geeigneten, **ruhigen und beschaulichen Platz** aufstellen. Wenn Sie **Vorschläge für den Standort der neuen Ruhebank** haben, rufen Sie gerne Peter Gaja (Tel. 70976) an.

Der **Seniorenbeirat** bedankt sich bei Bürgermeister Frederik Röder und dem Gemeinderat für die **Würdigung seiner Arbeit** auf dem Ehrenamtlichen-Fest!

Für das Team des Seniorenbeirats, Peter Gaja

Floriansfest zu Ehren des Feuerwehr-Schutzheiligen



In Holzhausen feierte die Freiwillige Feuerwehr gemeinsam mit der Schöngeisinger Feuerwehr das **Floriansfest**. Abwechselnd richten die beiden Gemeinden das Fest zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehrleute aus. Zu Gast waren Pater Florian aus dem Franziskanerkloster in Grafrath, Schöngeisingers Bürgermeister Thomas Totzauer sowie Allings Bürgermeister Frederik Röder und Feuerwehrreferent im Gemeinderat Erich Heinz. Nach dem Gottesdienst lud die Feuerwehr Holzhausen zu einer gemütlichen Brotzeit im Feuerwehrhaus ein. Die Schöngeisinger Blaskapelle begleitete das Fest musikalisch.

Wussten Sie ...

... dass der Heilige Florian im 3. Jahrhundert Offizier der Römischen Armee und Oberbefehlshaber der Feuerbekämpfung war? Er wird in der katholischen Kirche angerufen gegen Feuer- und Brandgefahren, Kämpfe, Stürme, Unfruchtbarkeit der Felder oder große Dürre. Er ist der Schutzpatron der Feuerwehrleute, aber auch der Bäcker, Rauchfangkehrer, Bierbrauer, Gärtner, Töpfer, Schmiede und Seifensieder.



Großzügige Spenden für die Nachbarschaftshilfe



Die Nachbarschaftshilfe Alling bedankt sich sehr herzlich bei Familie Kaffenberger und Familie Schalk für die großzügigen Spenden. Das Geld wird bei der Gestaltung unserer Seniorenarbeit eingesetzt.

Marie-Luise Winkler

Hilfe für die Brandhelfer



Ein Herz für die Feuerwehr zeigte der expert TechnoMarkt. Die regionale Elektrofachmarkt-Kette hat ihre Zentrale in Alling. In Kooperation mit ihrem Fachmarkt in Germering unterstützte das Unternehmen die Freiwillige Feuerwehr Holzhausen bei der **Beschaffung von mobilen Computern für Ausbildung und Einsatz**. Bei der Übergabe der Geräte bedankten sich der Vorstand Ulrich Zeh (2. v. l.) und Kommandant Johann Bals (2. v. r.) beim Geschäftsführer Jürgen Kostakis (1. v. l.) und dem Abteilungsverantwortlichen Dennis König (1. v. r.) für die gezielte Beratung und großzügige Unterstützung.

Uli Zeh, FFW Holzhausen



Langjährige Mitglieder geehrt



Der 1. Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich (links) und 1. Schützenmeister Peter Büttner (rechts) ehrten auf der Jahreshauptversammlung am 13. Mai die langjährigen Mitglieder:

Für 60 Jahre Mitgliedschaft Georg Frasch und August Scheid (nicht auf dem Bild)

Für 50 Jahre Werner Neumann (2. v. l.)

Für 40 Jahre Martin Handelshäuser (4. v. l.)

Für 25 Jahre wurden geehrt: Peter Kiemer, Daniel Lindemiller, Johann Lindemiller, Christian Sokele (alle nicht auf dem Bild) und Anton Obkirchner (3. v. l.)

Turbulentes Musical und Abschied



Die etwas traurige Stimmung bei der Verabschiedung von Angelika Lutz-Fischer verflog blitzschnell, als bei der Übergabe der Blumen ein kleines Malheur passierte: Frau Lutz-Fischer bekam einen ganzen Schwall Wasser über die Füße und alle Chorkinder konnten sich vor Lachen kaum noch halten.

Mit einem schlimmen Wirbelsturm begann unser diesjähriges Kindermusical, und turbulent ging es weiter. Viele Abenteuer gab es zu bestehen und neue Freunde wurden gefunden. Die befreienden Rätsel des Zauberers zu lösen war auch für manchen Zuschauer nicht ganz einfach. Am Ende stellte sich heraus, dass gar manches Lebewesen mehr Fähigkeiten hat, als es sich selber zutraut ... Umrahmt wurde das Musical mit Beiträgen von Allinger Musikschülern der Früherziehung (Leitung Susanne Rackles) und der Klassen von Gabriele Lippmann, Wolfgang Höll, Robert Friedl und Angelika Lutz-Fischer. Herzlichen Dank an die Musikschüler und die Lehrer!

Schülerlotsen gesucht



Zebrastreifen und Schild reichen leider oftmals nicht aus ... deshalb sucht die Allinger Grundschule dringend Schülerlotsen.

Für das kommende Schuljahr suchen wir wieder Schülerlotsen: Sie sollen unseren Schulkindern ein sicheres Geleit an Zebrastreifen geben. Wenn Sie an bestimmten Wochentagen morgens zwischen 7.30 und 8.00 Uhr Zeit haben, melden Sie sich bei Tatjana Troidl, E-Mail: ttroidl@online.de oder Telefon 08141/8893218.

Das Stück wurde zwei Mal öffentlich aufgeführt. Besonders aufregend war die zusätzliche Vorstellung für alle Grundschüler und die Vorschulkinder aus dem Kindergarten!

Über die vielen Besucher und die Spenden haben wir uns sehr gefreut. Herzlichen Dank an die Gemeinde für Raum und Geschirr, Karl Wagner für die Leihstellung und Einrichtung des „guten Tones“, an Roger Rösch für seine langjährige Unterstützung bei Technik, Lesen und Kinderspiel. Und Danke an die Eltern, die sehr engagiert bei der Erstellung der Kulissen und Kostüme, beim Bühnenaufbau, bei der Bewirtung, beim Schminken u.v.m. mitgeholfen haben.

Unser größter Dank geht an Angelika Lutz-Fischer. Sie gründete diesen Chor im Jahr 2003 und führt ihn seither in stetig wechselnder Besetzung mit großem Erfolg und viel Spaß für die Kinder. Nach dem diesjährigen Musical gibt sie den Chor ab, da sie bald in Pension gehen wird. Danke, Angelika, für die tolle Arbeit und die vielen schönen Musicals! Sie haben ganz Alling bereichert. In ihrem Namen ein herzlicher Gruß und Dank an Bürgermeister Röder und all die Musikschüler und Eltern, mit denen sie über die Jahre so gut zusammenarbeiten konnte. **Aber es geht weiter:** Im nächsten Schuljahr wird Susanne Rackles die Leitung des Kinderchors übernehmen. Sie ist eine erfahrene Lehrkraft, seit Jahren unterrichtet sie engagiert musikalische Früherziehung in Alling. In Schulkooperationen leitet sie erfolgreich und abwechslungsreich Kinderchöre in anderen Mitgliedsgemeinden. Wir sind glücklich, dass wir Frau Rackles gewinnen konnten, und freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit neuen Impulsen! Wir wünschen Ihnen/euch allen eine gute Sommerzeit und schöne Ferien!
Veronika Rösch, Musikschule Alling

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Alling
Herstellung: Gauck GbR
Enterbruck 5a · 82296 Schöengeising
Telefon 0 81 41/2 30 97 · www.gauck.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr, sie basieren auf den der Gemeindeverwaltung vorliegenden Informationen. Weitere Einzelheiten bitten wir den jeweiligen Veröffentlichungen der Kirchen, Vereine und Gruppen zu entnehmen. Wir behalten uns vor, Beiträge Dritter zu redigieren und/oder zu kürzen, ohne den Sinn zu verändern.

*„Auch wenn rot ist, fahren manche noch drüber.“ ... „Manchmal wartet einer, aber der dahinter überholt.“ ... „Die sehen gar nicht, dass da ein Zebrastreifen ist.“ ... Diese Erfahrungen machen unsere ABC-Schützen auf dem Schulweg. Sie sind im Straßenverkehr gefährdet, weil Autofahrer unachtsam sind oder sich nicht an die Verkehrsregeln halten. **Schülerlotsen** werden von Autofahrern besser wahrgenommen und beachtet als kleine Grundschulkinder.*

Bürgerservice: Kostenlose Renten- antragsberatung im Rathaus



Rentenberaterin Veronika Leopold steht Ihnen einmal im Monat zur Beantwortung von **allgemeinen Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung** zur Verfügung; Beratungszeit 15 Minuten.

Die nächsten Termine sind **donnerstags**
6. Oktober * 10. November * 1. Dezember 2016
jeweils 16.00 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung unter Tel. 08141/8906477, E-Mail: info@rentenberatung-leopold.de.

85. Geburtstag Lieselotte Heinisch



Erster Bürgermeister Frederik Röder (re.) und 2. Bürgermeister Hans Schröder (li.) gratulierten der Jubilarin herzlich. Als Präsent überreichten sie einen Gutschein für eine beschauliche Dampferfahrt auf dem Starnberger See.

Lieselotte Heinisch feierte am 3. Juli ihren 85. Geburtstag. „Unsere Liese“ – so nennen sie viele, und dieser Titel drückt gut aus, was sie für viele Allinger ist. Ihr früheres und heutiges Wirken ist im Ort gegenwärtig. Als engagierte Bürgermeisterin lenkte sie zwischen 1972 und 1978 die Geschicke der Gemeinde: Sie setzte sich während der Gebietsreform 1976 intensiv dafür ein, dass die Gemeinde selbstständig bleiben konnte. Der Bau der Sporthalle konnte in ihrer Amtszeit verwirklicht werden. Die Ehrenschatzenmeisterin unterstützt seit vielen Jahren die Parsberger Schützen, ebenso weitere Vereine und soziale Organisationen. Ihre Zuwendungen bereichern unser Ortsbild: Die Tisch-Bank-Kombination auf dem Sportplatz, alljährlich der Christbaum vorm Bürgerhaus sind nur Beispiele. Im Jahr 2002 hat der Gemeinderat ihr für das außerordentliche Engagement die Bürgermedaille verliehen. Auch heute darf „unsere Liese“ auf kaum einem Vereinsfest fehlen! Wir wünschen ihr weiterhin rüstige Gesundheit und viele schöne und gesellige Stunden inmitten unserer Gemeinschaft.

Polizei in der KITA Biburg



Am 15. Juni besuchte Erich Heinz von der Germeringer Polizei die Kinder der Kita Biburg. Der Polizeioberkommissar beantwortete geduldig alle Fragen. Dann durfte der Polizeibus genau inspiziert werden. Sogar die schussichere Weste und die Polizeimütze wurden ausprobiert. Das Probesitzen im Polizeibus überzeugte auch den letzten kritischen Beobachter, dass man vor der Polizei keine Angst haben muss.
Bettina Richter, Leitung KITA Biburg

Unpolitisches Gipfeltreffen

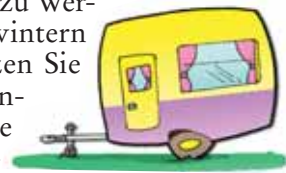


„Gipfeltreffen“ der Allinger und Lannacher Modellflugsportler: Gebirgsfliegen in 2000 Meter Höhe auf der Gerlitzten in Kärnten.

Die Modellflieger der Partnergemeinden Alling und Lannach trafen sich im Juli zum gemeinsamen Gebirgsfliegen auf dem Gipfel der Gerlitzten in Kärnten. Der Allinger Verein FMSG gönnt sich schon seit 30 Jahren den Ausflug zu diesem ganz besonderen Modellflug-Schauplatz. In diesem Jahr luden sie erstmals Gleichgesinnte aus der Partnergemeinde dazu ein. Die Lannacher Thomas Binder und Thomas Hersch kannten dieses Fluggebiet zuvor noch nicht – umso mehr freuten sich die 15 Allinger Modellflieger, dass dieses „unpolitische Gipfeltreffen“ zustande kam. Auf der Gerlitzten, in fast 2000 Meter Höhe, stellt das Steuern der Modellflugzeuge eine ganz besondere Anforderung dar.

Parken von Wohnmobilen und Anhängern

Abgehängte Kfz-Anhänger dürfen höchstens 2 Wochen im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden (§ 12 Abs. 3b StVO). Das bloße „Umparken“ innerhalb desselben Parkbereichs reicht nicht für den Neubeginn dieser Frist aus! Ebenso nicht eine kurze Fahrt „um den Block“, um den Anhänger dann wieder am selben Platz abzustellen. Dieses zulässige Parken für 2 Wochen gilt nur für Anhänger, die noch gemeingebrauchlich genutzt werden. **Verboten** ist das Abstellen von Anhängern, die zu Werbezwecken oder zum Überwintern abgestellt werden. Bitte nutzen Sie zum Dauerparken Ihres Anhängers oder Wohnwagens eigene private Grundstücke oder angemietete Plätze!



Wohnmobile, die regulär als Kraftfahrzeuge angemeldet sind, dürfen im öffentlichen Verkehrsraum parken. Ein Wohnmobil kann zwar rechtlich korrekt abgestellt sein, aber die Sicht auf die Straße dennoch wesentlich beeinträchtigen oder die Durchfahrt für andere Verkehrsteilnehmer beengen! **Wir bitten unsere Wohnmobilsten bei der Wahl ihres Parkplatzes daher um Rücksichtnahme und Umsicht!**

Das Netz aus Menschen muss halten



Am Sonntag, 5. Juni, lud unser Pastoralreferent Helmut Beck und das Allinger Kindergottesdienst-Team zum Familiengottesdienst um 9.30 Uhr im Bürgersaal ein. Passend zum anschließenden Pfarrfest drehte sich alles um das Thema „Wir vernetzen uns“: Kinder und Erwachsene bildeten eine Kette und verbanden sich über ein Netz aus bunten Stoffbändern. Aus der Lesung von Jesus und den Fischern am See Genezareth wurde deutlich: Der Glaube verbindet uns, und ein solches christliches Netz ist wichtig für uns Menschen.

Gedanken zu „Wir vernetzen uns“: Das „Netz aus Menschen“ soll Menschen auffangen. Das Leben ist manchmal ein Seiltanz auf dem Hochseil. Man kann stolpern, straucheln, fallen, abstürzen. Wie gut, wenn ein Netz da ist: Wer fällt, wird aufgefangen, wer sich verliert, wird gefunden, wer es schwer hat, wird getragen. Die Knoten im Netz müssen halten, wie die Verbindung zu Jesus! Dann hält das Netz.

Das Allinger KiGo-Team



Urlaubszeit in der Bücherei

Wird das Sommerwetter weiter Kapriolen schlagen? Wir raten Ihnen: Decken Sie sich ein mit spannender Lektüre und unterhaltsamen Hörbüchern. Machen Sie es sich zu Hause gemütlich! Für die Zeit am Strand können wir eine große Auswahl an Taschenbüchern anbieten, die wenig Platz und Gewicht in der Badetasche einnehmen!

Unsere Öffnungszeiten in den Ferien sind **Mittwoch, 17. und 24. August, von 10 bis 12 Uhr**. Allen Urlaubern und besonders den Daheimgebliebenen wünschen wir erholsame und vor allem sonnige Ferientage.

Ihre Büchereidamen

Jutta Grözinger, Ingrid Maus, Heike Voss



„Viva la Vida“



„Lebe das Leben“ war das Motto des energiegeladenen Konzertes von AllSing im Mai.

Bevor ein selbstbewusstes „I am what I am“ im gut gefüllten Bürgerhaus erklang, mochte manchem beim „Rolling in the deep“ auch der Gedanke gekommen sein „I will survive“, aber zuletzt war klar, dass „Always look at the bright side of life“ die einzig richtige Devise ist. Mit viel „Sch-Bum“ gelang es, das Publikum nicht nur „Übern See“ mitzunehmen, sondern auch zum „Fly Away“ zu bewegen und so mancher hat sich wohl gewünscht „Geh weida Zeit, bleib stehn“.

Wir freuen uns über „Nachwuchs“ für unseren Gospel- und Popchor! Außerdem suchen wir auch Verstärkung für unsere Männerstimmen. Wer Lust hat, kann gerne zum „Schnuppern“ kommen. Geprobt wird immer mittwochs (außer in den Ferien) im Bürgerhaus von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Anna-Lena Fischer

Wussten Sie, dass es in Alling ...

... interessante Unternehmen und Gewerbebetriebe gibt, die oftmals nicht für alle Bürger/innen präsent oder sichtbar sind, oder für die sich nicht erschließt, was sie eigentlich tun? Heute stellen wir das **Unternehmen 2-it GmbH** aus Alling vor. Wir haben mit Anita und Klaus Hils gesprochen. Alle Interviews über unser Gewerbe in Alling können Sie auf **unserer Homepage** unter „**Aktuelles aus Wirtschaft & Gewerbe**“ nachlesen. Unser Gewerbe in Alling ist vielfältig! Haben Sie eine Idee, welches Unternehmen einmal vorgestellt werden sollte, oder möchten Sie Ihr eigenes besonderes Unternehmen vorstellen? Dann lassen Sie es uns bitte gerne wissen (Infos an Andrea Binder, Tel. 379490-20, E-Mail: binder@alling.de).

Hans Friedl, Mittelstands- und Gewerbe referent

1. Wie heißt Ihr Unternehmen? Wer führt es?

Das Unternehmen heißt „2-IT GmbH“ und wurde 1998 gegründet. Die Geschäftsführer sind Klaus Hils und Bernd Dalhoff. Anita Hils ist Prokuristin.

2. Wie ist die Geschichte des Unternehmens?

Als freiberufliche IT-Spezialisten haben wir Projekte in führenden Konzernen unterstützt und durchgeführt. Nicht zuletzt der Wandel in der Personalkultur der IT-Branche hat unsere Unternehmensführung geprägt. Nachhaltigkeit und mitmenschliches Engagement sind neben dem wirtschaftlichen Erfolg wichtige Aspekte für uns. Darüber hinaus unterstützen wir seit vielen Jahren gezielt ausgewählte soziale Projekte, in denen wir das Leben der Bedürftigen spürbar verbessern können.

3. Was ist die Haupttätigkeit Ihres Unternehmens?

Wir beraten und betreuen Unternehmen in allen Belangen der Informationstechnologie (IT). Unsere Spezialisten setzen wir als Berater, Entwickler, Administratoren, Support oder Helpdesk-Mitarbeiter ein. Wir decken ein umfangreiches Portfolio an IT-Aufgaben ab.



Klaus Hils (rechts) erklärt Bürgermeister Frederik Röder die Entwicklung und Funktion des fahrerlosen Transportsystems (AGV), das in großen Kliniken und der Industrie zum Einsatz kommt. Die Bauteile werden ausnahmslos von mittelständischen Betrieben in Bayern gefertigt!

Ein weiteres Aufgabenfeld ist die maßgeschneiderte Betreuung von Klein- bis mittelständischen Unternehmen. Jedes Unternehmen ist heutzutage auf seine IT mehr oder weniger angewiesen. Das heißt PCs an den Arbeitsplätzen, Server, Netzwerke, dazu passende Software und Hardware. Wir beraten unsere Kunden und unterstützen z. B. mit entsprechenden Konzepten bei der Beschaffung. Unser Fokus liegt im reibungslosen Betrieb. Die Kosten können klar definiert werden und der Kunde hat die für ihn passende IT-Lösung im Haus. Dies kann ein permanenter Auftrag sein oder projektbezogen. Durch die vielfältigen Einsätze verfügen unsere Spezialisten über umfangreiches Knowhow.

Außerdem entwickeln und fertigen wir sogenannte fahrerlose Transportsysteme für den Einsatz in Krankenhäusern oder für die Industrie zur logistischen Unterstützung. Sie befördern beispielsweise Wäsche- oder Speisencontainer und legen Wege bis zu mehreren 100 km/Tag mit höchster Präzision zurück.

Ein zusätzliches Standbein sind mechanische und elektronische Einbruch- und Diebstahlsicherungen für Privathäuser und Firmengebäude.

4. Wer und wo sind Ihre Kunden?

Unsere Kunden sind mittelständische Unternehmen ebenso wie große Konzerne, europaweit in verschiedensten Branchen: Banken, Handel, Handwerk, Elektrotechnik, Industrie, öffentlicher Dienst, wie z. B. Gemeindeverwaltungen.

5. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihr Unternehmen?

Wir beschäftigen 20 festangestellte Mitarbeiter. Wir selbst und einer unserer Mitarbeiter leben in Alling. Die meisten unserer Kollegen kommen aus der Region. Unsere freiberuflichen Spezialisten holen wir je nach Projekt hinzu. Bei uns haben sich Menschen verschiedenster Nationalitäten zusammengefunden. Eine Besonderheit ist, dass wir Hunde im Betrieb erlauben. Momentan sind das vier eigene und drei von Kollegen. Hunde haben bekanntlich einen positiven Einfluss auf die Stimmung der Menschen. Wir genießen es, sie in unserem Hause zu haben.

6. Bieten Sie Ausbildungsstellen/freie Arbeitsplätze an?

Derzeit bilden wir zwei Azubis zur Kauffrau für Bürokommunikation aus. Gelegentlich können wir Schüler für Schnuppertage bei uns willkommen heißen. Auch Asylbewerber würden wir gerne eine Beschäftigung anbieten. Unser sozialer Anspruch ist, den Menschen echte Chancen zu bieten. Wir erhoffen und erwarten, dass die Chancen ergriffen werden – dass Integrationsbereitschaft, Lernwille, Sprachfortschritte und die Loyalität zu unserem Unternehmen spürbar ist. Aktuell können wir zwei freie Stellen für Mechatroniker anbieten.

7. Was gefällt Ihnen/gefällt Ihnen nicht am Standort Alling?

Mit dem Umzug unseres Unternehmens sind auch wir nach Alling gezogen. Natürlich profitieren wir von den kurzen Wegen zwischen Arbeit und Zuhause. Alling ist idyllisch und ruhig, dennoch gut erreichbar. Die Infrastruktur finden wir für die Gemeindegröße absolut passend. Besonders freuen wir uns über den Radweg, der jetzt fast schon durch den ganzen Ort reicht.

Das Interview führte Andrea Binder.

Allianz Reise-Krankenversicherung
Ihr Gesundheitsschutz für unterwegs



Ohne Sorgen in den Urlaub fahren. Wir sind gern Ihr Ansprechpartner.
Allianzagentur Athenstaedt und Höfner
Parsbergstraße 5 · 82239 Alling · Telefon 08141/80444
torsten.athenstaedt@allianz.de · hoefner.florian@allianz.de



MALER OBST GmbH

Unser Team macht den Unterschied

ANSTRICH - FASSADENBESCHICHTUNG - TAPEZIEREN
SCHNELLDIENST - BODENBELÄGE - WÄRMEDÄMMUNG



Maler Obst GmbH
Geschäftsführer Frank Formella
82239 Alling · Am Weinberg 7
Tel. 08141/889046 · Fax 08141/889047
E-Mail maler.obst@t-online.de

MARKUS JÄGER



Ihr Dachdeckermeister

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Wärmedämmung
- Dachfenster
- Flachdächer
- Abdichtungen

Pfarrgasse 1 · Alling · Tel. 08141-80 000 · Fax 08141-80 066

Moni's **Alles für die Schule**

Schreibwaren

- Schul- und Bürobedarf
- OTTO-Bestellannahme
- Hermes-Paketshop
- Kopierservice
- Reinigungs-Annahme

Monika Bauermann
Griesstraße 7 · Alling
Telefon 08141/72462
Telefax 08141/539952
Mail: bauermann-grichter@t-online.de

Vom 13.–17. Sept. 2016 wieder großer Schulbedarfs-Verkauf in der urigen „Meister-Eder-Werkstatt“ der Schreinerei Grichter. Am Dienstag, den 13. September, dreht sich dort auch wieder das beliebte, lustige Glücksrad

PHYSIO THERAPIE ALLING
Marina Müller · Larissa Foerg



Leistungen:
Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage, Manuelle Therapie, KG-ZNS, Fango-Heißluft-Eis-Elektro-Laserbehandlung, Matrix-Therapie und Spiraldynamik, Fußreflexzonenmassage, Behandlung Cranio-mandibuläre Dysfunktion – HAUSBESUCHE – großes Wellness-Angebot –

Hartstraße 3 · 82239 Alling
Telefon (08141) 2 28 90 52
Öffnungszeiten MO bis SA nach Vereinbarung (Anrufbeantworter)

Sie verkaufen Ihre Immobilie?

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Stefan Reich



Sparkasse Fürstenfeldbruck
Tel. 089 8400384
Immobilienzentrum
in Vertretung der



Sparkassen Immobilien GMBH
VERMITTLUNG

GARTENMÖBEL-RAUSVERKAUF
30% - 40% - 50%

IDEE & WOHNEN
Home & Lifestyle



Sweet Home
mein Zuhause und ich
www.sweethome-ffb.de

Willkommen: Do & Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr
Griesstraße 1 · 82239 Alling
www.ideeundwohnen.de
IDEE & WOHNEN Einrichtungs-GmbH · Tel. (08141) 890 1904

**Brennwert-
und
Solartechnik**

Zarfl
Heizungsbau

Meisterbetrieb
Heizung - Sanitär - Gas
Öl- und Gasfeuerungen
Wartungsdienst

Zarfl Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb
Angerstraße 28, 82239 Biburg
Telefon 08141 43914
Telefax 08141 43723

Heizungs-Notdienst Tel. 0170 9611069



PräsenTee
Feines und Erlesenes voll Geschmack

Sommerzeit ist Eistee-Zeit!

„Männerbiere“ als witzige Mitbringsel

Prosecco-Prickeln für die Damen

Beerenessig & Gewürzöl

Sabine Höss - 82205 Gilching info@praesentee.de
Römerstr. 69 Tel.:08105/777 180 www.praesentee.de



hofer pelzmoden

Kapellenstr. 48
82239 Alling
Telefon 0 81 41/88 97 30

hofer weindepot

Pfälzer und italienische
Qualitätsweine



Nachhilfe

vor Ort in **ALLING**

Alle
Fächer

Alle
Klassen

LRS
Training

Dyskalkulie
Training

Vorbereitungskurse auf die
Jahrgangsstufen- und Grundwissentests
für die Klassen 6, 7 und 8
ab 05. September 2016

Mini
Lernkreis

Mehr Informationen unter
Tel. 0176 80 70 48 70
reis@minilernkreis.de

küchen studio titze

Küche macht Spaß.

**Täglich im Angebot:
faire Preise
und Beratung.**

Jetzt auch
zeyko
küchen

Design-Küchen für jedes Budget. Wir beraten
Sie fair mit 25 Jahren „Küchenerfahrung“.

Hoflacher Straße 26 in Alling – nahe B2
Telefon 081 41-81 82 40
info@kuechenstudio-titze.de



**Allinger
Brotscherzerl**

**Genießen Sie
ein paar Minuten
auf unserer Sonnenterrasse**

Hoflacher Str. 22 · 82239 Alling

Mo. - Fr. 6.30 - 18.00, Sa. 7.00 - 12.00, So. 8.00 - 11.00



Ihr Baddesign Experte

Planung und Ausführung aus einer Hand

Bad-Wohn-Typ Analyse
Raumkonzepte
Sanitär / Installation
SPAss- und Wellnessbäder

IHR WEG ZUR EINZIGARTIGKEIT

ABR Bäderstudio - Am Hartholz 21 - 82239 Alling

www.ABRBaederstudio.de - Tel. 0 81 41 / 50 14 06



Badausstellung